

Ausgabe: **04/ 04**

# CLUBZEITUNG



Herbstausfahrt 2004

Foto: Johannes Haas

Redaktion: Thomas Peroutka  
Kontakt: hybsi01@aon.at Tel.: +43/ 676/ 423 04 64  
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 05.11.04  
Nächste Ausgabe: Ende November 2004  
Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich.

# ***Inhalt:***

<b><i>EINLEITENDE WORTE</i></b> .....	<b>2</b>
<b><i>CLUBINTERNAS/ GENERALVERSAMMLUNG</i></b> .....	<b>3</b>
<i>Warten auf Godot</i> .....	<b>4</b>
<i>Pariser Autosalon (Meldung in letzter Minute)</i> .....	<b>5</b>
<i>Eine Hollandreise</i> .....	<b>6</b>
<i>Das war die ... Citroen l'amour toujours 2004</i> .....	<b>9</b>
<i>Clubinternas/ News und Splitter</i> ... ..	<b>11</b>
<b><i>3. Citroën l'amour toujours 2005 A / CZ</i></b> .....	<b>12</b>
<b><i>13. ICCCR Interlaken - A.C.I. Meeting</i></b> .....	<b>13</b>
<i>Einladung zur Weihnachtsfeier 2004</i> .....	<b>13</b>
<i>Freunde der Marke Citroën und ihre Autos – Serie</i> .....	<b>14</b>
<i>Das war die ... Herbstausfahrt 2004</i> .....	<b>15</b>
<b><i>TERMINE &amp; ALLFÄLLIGES</i></b> .....	<b>17</b>
<i>Gesucht &amp; Gefunden</i> .....	<b>18</b>
<i>Guter Rat</i> ... ..	<b>19</b>

## ***EINLEITENDE WORTE***

Eine ereignisreiche Saison neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu – ein untrügliches Zeichen hierfür ist das Herannahen der alljährlichen Generalversammlung.

Nach einer Vielzahl von gelungenen Aktivitäten kehrt nun die ruhigere Zeit ins Clubleben ein. Manche vierrädrige Lieblinge werden sorgsam eingewintert, andere auf die Strapazen der kalten Jahreszeit vorbereitet. Anstelle der Ausfahrten und Treffen treten jetzt wieder gemütliche Clubabende. Nur für den Clubvorstand und seine fleißigen Helfer geht es unvermindert hektisch weiter. Seit Wochen laufen die Vorbereitungsarbeiten für Citroen l'amour toujours 2005, die Tullner Oldtimermesse 2005, ... und schließlich stellt uns die A.C.I. vor neue verantwortungsvolle Aufgaben.

Erfreulicher Weise erfährt unser Club vermehrt Zuspruch – steigende Mitgliederzahlen belegen dies eindrucksvoll. Auch das rege Interesse anderer Oldtimerclubs an unseren Aktivitäten, bzw. der Wunsch nach unserer Teilnahme an deren Veranstaltungen beweist, dass der eingeschlagene Weg der richtige zu sein scheint. Fahrzeuge der Marke Citroën werden mittlerweile gerne in Oldtimerkreisen gesehen. An dieser Entwicklung konnten wir mit unserer Präsenz in Tulln, beim ÖMVV, beim Veteraneninfoservice, etc. einen wichtigen Beitrag leisten.

All diese positiven Entwicklungen spornen nicht nur dazu an, die Leistungen des Clubs weiter zu steigern, sondern verpflichten geradezu – gegenüber unseren Mitgliedern, dem Mutterhaus Citroën, der Citroënszene national und international. Bei der Umsetzung all dieser Aufgaben, welche auch im kommenden Jahr wieder zu Eurer vollen Zufriedenheit gelöst werden sollen, bauen wir auf Eure Unterstützung. Dies wird auch ein zentrales Thema der heurigen Generalversammlung.

Ich freue mich schon Euch recht zahlreich bei der Generalversammlung begrüßen zu dürfen!

Thomas Peroutka

# ***CLUBINTERNAS/ GENERALVERSAMMLUNG***

Werte Mitglieder,

wie in unseren Statuten verankert sind wir verpflichtet, eine jährliche Generalversammlung abzuhalten. Hier gleich die Eckdaten zur diesjährigen:

**FREITAG, 15. Oktober 2004, 19.30Uhr pctl.  
Hauptprostamt, Stammersdorferstr. 35a, 1216 Wien  
Leitung: Obmann Klaus Boulaxis**

Seht diesen Termin bitte nicht als lästige Pflicht, sondern als offenes Forum, in dem Ihr wertneutral Eure Meinung einbringen könnt.

Wir wollen den offiziellen Part der Generalversammlung eher kurz und zielstrebig abhandeln, um anschließend den Abend in Form eines gemütlichen Clubabends ausklingen zu lassen. Es ist daher wichtig, das folgende Programm einzuhalten:

- 18.00Uhr: Come Together
- 19.30Uhr: Begrüßung durch den Obmann
- 19.35Uhr: Rückblick auf die abgelaufene Saison, präsentiert vom Schriftführer
- 19.45Uhr: Offenlegung des durch die Rechnungsprüfer geprüften Kassaberichtes und Präsentation des neuen Budgets durch den Kassier
- 19.55Uhr: Entlastung des Vorstandes
- 20.00Uhr: Neuwahl des Vorstandes (Wahlleiter: Hr. Walter Dormaier)
- 20.20Uhr: Abhandeln der eingegangenen Anträge
- 20.30Uhr: Allfälliges
- 21.00Uhr: Ende

Anträge und Wahlvorschläge können laut neuem Vereinsgesetz **ausschließlich schriftlich** gestellt werden. Dies ist möglich via email: [hybsi01@aon.at](mailto:hybsi01@aon.at), Fax: 01/ 545 16 53/ 75 oder per Post an die Clubadresse.

Gewählt werden können folgende Ämter (die Wahlen erfolgen offen durch Handzeichen):

- Obfrau/ -mann
- Kassier
- Schriftführer
- 2x Rechnungsprüfer

Abgabefrist für Wahlvorschläge, Anträge und sonstige Belange, welche die Generalversammlung betreffen, ist der 07.10.04. Es gilt das Datum des Einlangens. Dies gilt ebenso für den Kassabericht (die Rechnungsprüfer haben mit dem Kassier einen Kassaabschluß unter Einbeziehung aller offenen Forderungen und Verbindlichkeiten zu erstellen und diesen unterschrieben vorzulegen.).

**Eure Anwesenheit** ist uns ein **sehr wichtiges Anliegen**, da sich einerseits der Vorstand für seine Tätigkeit vor Euch verantworten muß, andererseits Ihr Euer demokratisches Recht zur Wahl und damit zur Mitbestimmung wahrnehmen könnt.

Wir laden Euch daher herzlich ein, zahlreich der diesjährigen Generalversammlung beizuwohnen und mit uns einen gemütlichen Abend zu verbringen!

Für den Vorstand: Thomas Peroutka

## *Warten auf Godot*

Oder der Beginn einer XM Ausfahrt mit Alex (sehr frei nach Samuel Beckett)

Erster Parkplatz nach Knoten Steinhäusel. Welch ein Fehler! Kein Kaffee, keine hübsche Kellnerin, kein Rasthaus, nichts. Nur warten auf Godot, nein Alex. Ist aber so ähnlich.

Kommt er, kommt er nicht? Gesagt hat er, andererseits?

Um 9.00Uhr ist abgesprochen. Inzwischen wird begonnen Scheiben zu putzen, technisches besprochen, sogar Verkaufsgespräche werden geführt. Zeit genug ist ja vorhanden.

Endlich, telefonische Verbindung mit Alex gelungen. Ach so, der Hund steht nicht vor halbacht auf. Das ist natürlich ein 60 Kilo Argument, dem man sich nicht verschließen kann. Ein etwas angejahrter Herr schon, recht rüstig, aber halt mit Eigenheiten. Bei erzwungenem Schlafabbruch ist er den Rest des Tages unleidlich. Nun ja, ein Grantscherben in Form eines Rottweilers ist etwas mühsam. Da akzeptiert Herrl schon gerne die Ruhegewohnheiten seines Bärli. Gut erzogen nennt man das. Wer wen? Naja, ein gut aufeinander eingespieltes Team jedenfalls.

Ein neuerlicher Anruf, Alex ist gleich da. Wie bitte, ah ja schon beim Knoten Steinhäusel. Ok, nur mehr Minuten. Oder war's doch die Auffahrt Hinterbrühl?

An dieser Stelle beginnt sich unsere Geschichte von Becketts Stück zu unterscheiden.

Da! Ein weißer Break erscheint in der Einfahrt des Parkplatzes. Tatsächlich! Er ist es! Das Warten hat ein Ende! Unter dem Jubel der bereits Anwesenden parkt Alex sein Auto. Bärli ist ausgeschlafen, der XM muß noch getankt werden, was will man mehr. Roland macht seiner Erleichterung mit dem Ausruf „, Alex, du bist es wirklich!“ Luft.

Ja, Auftritte gehören nun einmal inszeniert.

Das Warten hat ein Ende. Somit geht es uns besser als Estragon und Wladimir, die auch am Ende des dritten Tages nicht wissen ob er kommt, ja ob es ihn überhaupt gibt.

Johannes Haas

## *Pariser Autosalon (Meldung in letzter Minute)*

Gerüchten zufolge plant Citroën eine große Überraschung: die **Präsentation des C6** – Erinnerungen an die historische Veröffentlichung der DS werden wach ....

Erste Phantomfotos wurden im Internet bereits gesichtet:



Fotos eingesandt von: Martin Krones

Mit Spannung werden die technischen Features erwartet – Citroën dürfte mit einigen Innovationen aufwarten.

Angeblich wurde eine interne Präsentation bereits auf einer Händlertagung in Venedig durchgeführt. In wenigen Tagen wird sich das Geheimnis wahrscheinlich endgültig lüften ....

# *Eine Hollandreise*

Natürlich wieder einmal zuwenig Vorbereitungszeit. Eigentlich war es nicht einmal sicher ob ich zwei Tage frei bekomme. Ich wollte unbedingt wieder zur Citro-mobile nach Utrecht reisen. Ihr wißt schon, geneigte Leserinnen und Leser, die Stadt mit dem Domturm, dem im Jahre 1674 das Mittelschiff des Doms bei Sturm umgefallen ist und seither als Solist sein Dasein fristet.

Mein Plan sah aus wie folgt: Donnerstag, 29. April, Anreise und noch schnell einkaufen, Freitag, 30. April, Wiedersehen mit Boudewijn, seines Zeichens Besitzer vom Chateau Deux Cheveaux, wie der Name schon sagt ein Gefügelhändler und-Heiler und mein ehemaliger Chef. Bei ihm Teile und Produkte einkaufen, die ich hier nicht bekomme, und am Nachmittag nach Utrecht und den Koniginnendag mitfeiern. Samstag die Messe besuchen. Sonntag gemütlich mit einem Haufen Dinge, ohne die man meint nicht mehr sein zu können scheint, und der Bestätigung, des Bestehens bestimmter Autos, Verzeihung Citroens, wieder heimreisen.

Begleitet sollte ich von Marieke, meiner Tochter werden. Sie will ihre neue Freundin Lisa besuchen und natürlich Oma.

Ein Woche vor der Reise ein Anruf. Erich hätte Interesse mitzufahren, ob denn das möglich sei. Ein Zimmer war schnell gefunden (Glück und Beziehungen). Somit stand einer entspannten Reise ins lange Wochenende nichts mehr im Wege!

Wenn, ja wenn auf der A3 zwischen Würzburg und Frankfurt nicht die Autobahn gesperrt gewesen wäre. Ja wenn wir früher abgefahren wären. Ja wenn kein Schaden an der Zahnriemenspannrolle aufgetreten wäre. Ja wenn..... . Wir hatten noch ca. 500 km zu fahren, als ich zum ersten Mal ein verdächtiges Quietschen unter der Haube vernahm. Nachdem ich festgestellt hatte im Moment nichts tun zu können, beschloß ich das Risiko einzugehen und weiterzufahren. Um es kurz zu machen, nach 14, statt der geplanten 11 Stunden kamen wir gut in Holland an. Das Bier und die Zigarre im Cafe´ schmeckten um so besser.

An dieser Stelle die Les Amis Rätsselfrage: Wieviele Lagerkugeln sind in der Spannrolle nötig um den Riemen noch an seinem Platz zu halten. Alle, die Hälfte, weniger? Die Antwort findet ihr weiter unten in dieser Zeitung.

## Der Koniginnendag

Der „Koniginnendag“ am 30 April war der Geburtstag von Königin Juliana. Als ihr Prinzessin Beatrix auf den Thron folgte, behielt diese das Datum bei.

Traditionell besucht die königliche Familie jedes Jahr eine andere Stadt. Wem das Wetter zu schlecht ist kann das Ereignis auch im Fernsehen verfolgen. Ausnahmsweise herrschte heuer früh Sommerlich schönes Wetter. Naja, das haben wir uns halt auch in den Kofferraum eingepackt.

Nahezu jedes Haus ist beflaggt. Es gehört sich einfach eine Fahne zu besitzen und auch zu benutzen!

In den Dörfern und kleineren Stadtteilen bestehen eigene Vereinigungen, in deren Händen die Organisation dieses Festes liegt. Das beginnt eigentlich schon am Tag davor. Überall werden Straßen und Plätze geschmückt. Die Farbe Orange beherrscht den öffentlichen Raum.



Umzüge mit geschmückten Wagen und Musikkapelle sind in Dörfern die Regel. In Städten mit Grachten, wie beispielsweise Utrecht, spielt sich natürlich alles auf und am Wasser statt. Hier sind es natürlich geschmückte Boote. Auf vielen sind auch enorm leistungsstarke Beschallungsanlagen installiert. Fahrende Discos sozusagen. Mit einem Wort: FEESTJE!!!!

Noch eine Tradition ist der Vrijmarkt. Ein gigantischer Flohmarkt auf dem jeder anbieten kann was er für entbehrlich hält. Jeder tut mit. Kinder bieten ihre Autos, Comics et cetera an.



Erwachsene probieren von der venezianischen Gondel bis zur Wohnzimmereinrichtung alles an den Mann oder die Frau zu bringen. Leider stehen immer mehr professionelle Händler dazwischen. Aber man kann ja weitergehen. Erich hat eine Platte von den Wiener Sängerknaben aus den frühen 60ern gefunden. Foto: die Staatsoper mit Autos auf der Straße davor. Was sieht man bei genauem hinschauen? Richtig, eine DS! Welch ein historisch wertvoller Fund! Dafür muß man schon nach Utrecht reisen.

Die Ausgelassenheit hat aber ein Ende. Und zwar ebenso traditionell wie gesetzlich darf ab 18.00 Uhr nichts mehr verkauft werden. Ab da ist gratis was noch liegen bleibt. Bald sehen verschiedene Straßen aus wie drei Wochen Sperrmüllabfuhr. Der städtische Reinigungsdienst beginnt aufzuräumen. Eben noch ein paar Euro wert, jetzt in der Presse zerdrückt.

Natürlich braucht niemand heimzugehen. Einiges ist zwar leergetrunken, aber trocken ist es in der Sahara und die ist weit.



#### Von der Rolle

Freitag morgen, Boudewijn ist zu spät dran. Na gut, dann geh ich eben noch einkaufen. Zu meiner Überraschung sind die Geschäfte trotz des Feiertags bis Mittag geöffnet. So kann ich doch noch meine Kiste Zigarren und noch andere Dinge besorgen, was wieder etwas zur Entspannung beiträgt.

Das Wiedersehen mit meinem Exchef ist herzlich und teuer. Teile und Material für mich und andere reißen 400 Euro aus meinem Börsel. Ich stell den CX auf die Bühne und schraube drauflos. Das Werkzeug ist zur Hand wie ich es gewöhnt bin. Als ob ich nie weg gewesen wäre. Schnell sind die Abdeckungen demontiert. Die obere Rolle ist in Ordnung. Was soll das untere Teil dann haben? Doch nachschauen. Und das ist gut so! Was ich zu sehen bekomme löst einen ordentlichen Schreck aus. Verzweiflung, Panik, Telefon! Boudewijn, mit dem Auto fahr ich keinen Meter mehr. Lösung: Er steht neben einem Auskenner und Teilehändler.

Wie kommt man trotz ausgelaufener Spannrolle nach Utrecht? Nun, man hat eben Beziehungen und Freunde. Freundlicherweise leiht uns Boudewijn die Firmenente. Endlich wieder Entenfeeling! Dach offen, viel Lärm und viel Wind.

Herrlich!!!

Am Abend liegt die Rolle in der Werkstatt und der Schlüssel im Haus. Nach einem ereignisreichen Tag montiere ich, assistiert von Erich, um zehn Uhr abends das neue Teil. Ich hab keine Lust mehr das lange Trumm aus der Werkstatt zu rangieren. Noch einen herrlichen Kaffee aus dem Automaten. Die Ente bringt mich heim. Wie bin ich froh, auch hier zu Hause zu sein.

Der Samstag soll der Citromobile gehören. Durch verschiedene Umstände kommen wir erst um halbelf auf dem Parkplatz an. Aber das ist eine andere Geschichte.

Text & Fotos: Johannes Haas



# *Das war die ... Citroen l'amour toujours 2004*

Nachdem die Sommertreffen der letzten Jahre von Petrus nicht allzu sehr bevorzugt waren, blieb für 2004 die Hoffnung auf das Durchbrechen der Schlechtwetterserie.

Freitag, der 9.07. Wie immer bei einem Treffen: Regen. Der Schreiber dieser Zeilen beendete mit diesem Wochenende seinen 3wöchigen Motorradurlaub und kam somit in Begleitung seiner Gattin eher mehr als weniger durchnässt am Treffpunkt an. Nach einer kleinen Stärkung und nachdem die nasse gegen trockene Kleidung getauscht wurde, machte es sich die versammelte Truppe bei steirischen Schmankerln aus Küche und Keller gemütlich. Tiefschürfende Philosophien rund um den Doppelwinkel waren selbstverständlich, und mit Fortschreiten des Abends und während und nach der Verkostung der Kellergeheimnisse des Wirten auch nicht mehr so ganz ernst zu nehmen.

Am Samstag zeigte sich der Himmel wolkenverhangen, aber es regnete nicht. Welche Freude! Trotz der nicht allzu langen Schlafperiode versammelten sich die Teilnehmer pünktlich um 9:00 zur gemeinsam Ausfahrt.

Mit leichter Verspätung konnte losgefahren werden. Bei der Routenplanung wusste man noch nicht, dass auch ein B14 aus den goldenen 20ern teilnehmen würde. Bereits die ersten Kilometer zeigten, dass die eher durch Bergland führende Strecke für unseren ältesten Teilnehmer zu anspruchsvoll angelegt war. Gemeinsam beschloss man, dass es für Mensch und Maschine besser ist, wenn der Konvoi ohne unseren Oldie weiterfährt und man sich am Nachmittag wieder trifft. Die weitere Route führte uns nun bis Roseggers Waldheimat. Nach einem für manche doch etwas strapaziösen Fußmarsch erreichte man das Geburtshaus des steirischen Heimatdichters, wo man bei einer Führung interessante Einblicke in die Lebensumstände dieses Mannes und der Bergbauern der damaligen Zeit gewinnen konnte. Der Weg zum Parkplatz retour gestaltete sich etwas leichter bewältigbar, da dieser im Gegensatz zum Hinweg bergab führte. Trotzdem machte sich bei den Teilnehmern ein immer größer werdendes Hungergefühl breit, welches bei der Mittagsrast beim „Schlagobersbauern“ erfolgreich bekämpft werden konnte.



Verlief der Tag bis dahin erfreulicherweise trocken, setzte nun heftigster Regen ein. Mit undefinierbaren Untertönen und begleitet von mitleidigen Blicken wurden die Konvoiführer auf diesen Umstand aufmerksam gemacht. Was Wunder auch, waren sie doch urlaubsbedingt mit dem Motorrad angereist. Also noch schnell ins Regengewand geschlüpft und den Heimweg angetreten. So ein Perlon-Regenzeug ist ja nicht schlecht. Einzig, es hält auf Dauer nicht wirklich trocken. Aber nach ein paar Kilometern ist man sowieso nass bis auf die Haut und es tritt ein Taucheranzug ähnlicher Effekt ein: Die direkte Nässe auf der Haut in Verbindung mit der Luftundurchlässigkeit der Bekleidung wird durch den Körper erwärmt, sodass zumindest mittlere Erfrierungen ausbleiben.

So erreichte man in einem nicht mehr ganz gesellschaftsfähigen Zustand den Treffpunkt, der dann wieder rasch verlassen wurde, um sich für den Höhepunkt des Abends frisch zu machen. Es wartete ein Galadiner auf Schloss Stubenberg.

Nach der Begrüßung durch den Schlossherren und einem Willkommensdrunk wurden wir in das Kaminzimmer gebeten, wo ein 6-gängiges Menü auf die hungrigen Besucher wartete. Kurzzeitig sprachlos vom gediegenen Flair, fanden alle angesichts der servierten Köstlichkeiten bald ihre Stimme wieder und so verbrachte man einen gelungenen Abend bis spät in die Nacht. Der Abend erfuhr zusätzlich einen netten Ausklang, da sich der Wettergott gnädig zeigte, den Regen einstellte und einen herrlichen Regenbogen in den steirischen Abendhimmel malte. Möglich, dass Petrus ein Morgenmuffel ist. Das Wetter am Sonntagmorgen ließ jedenfalls darauf schließen.

Da keiner der Teilnehmer gesteigerte Lust verspürte, bei Regen durch Graz zu wandern, verabschiedete man sich nach dem Frühstück mit dem Versprechen, auch nächstes Jahr wieder bei unserem Sommertreffen dabeizusein.

Peter Möller

Foto: Johannes Haas

### **RÄTSELAUFLÖSUNG:**

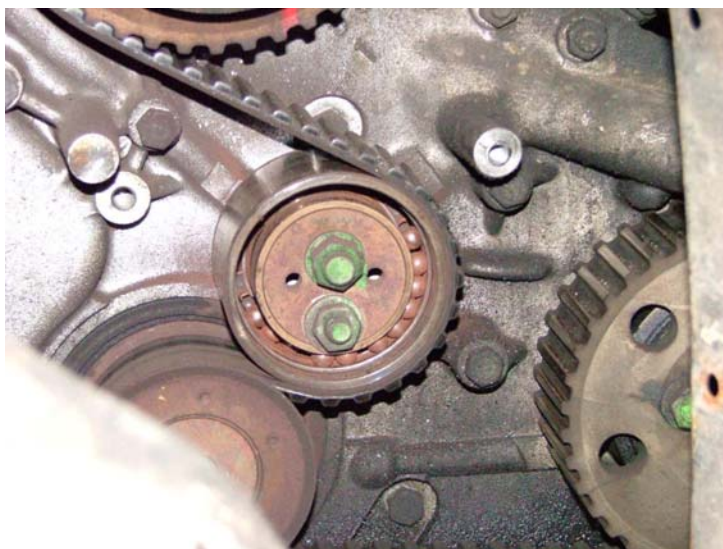


Foto: Johannes Haas

# *Clubinternas/ News und Splitter ...*

## ▪ Clubbeitrag

Nach laufender Erinnerung hier in der Zeitung als auch persönlicher Ermahnung mussten wir feststellen, dass leider **noch mancher Mitgliedsbeitrag fehlt**.

Auf der kommenden Generalversammlung wird das Finanzjahr abgeschlossen – somit ist dies als **letzte Mahnung** zur Begleichung der Euro 25,- mit Frist bis zum 07.10.04 zu verstehen. Verstreicht dieser Termin ohne Zahlungseingang erlischt mit Beschluß der Generalversammlung die Mitgliedschaft, die Forderung des Clubs bleibt jedoch bestehen.

Wir bedauern zu solch drastischen Maßnahmen greifen zu müssen, jedoch wollen wir auch im kommenden Jahr die Anzahl und das Niveau unserer Veranstaltungen halten bzw. ausbauen. Ohne der entsprechenden finanziellen Grundlage ist dies schwer möglich und es wäre unfair gegenüber den restlichen Mitgliedern, den kommenden Mitgliedsbeitrag aus diesem Titel erhöhen zu müssen. Darüber hinaus ist die Mitgliederanzahl auch Berechnungsgrundlage für den ÖMVV-Beitrag.

Konto Nummer: 200 102 622 76 **ACHTUNG! NEUE KONTONUMMER!!!!**  
Bankleitzahl: 14.200  
Bank: easybank  
Lautend auf: Peter Möller, Les Amis de Citroen d` Autriche  
BITTE ALS ZAHLUNGSZWECK ANGEBEN: MGB 2003/ 2004!!!!!!

## ▪ XM-Ausfahrt 2004

Samstag, 19.06.04: 9 XM rauschen im Konvoi durch die Lande und besuchen unsere Freunde der IG-BX in Mooslandl. Abgesehen vom einmaligen Spaß mit mehreren XM zügig im Konvoi zu fahren ist erstmalig in Österreich ein Zeichen gesetzt worden, dass diese Type mehr und mehr sich anschickt, Kultstatus zu erlangen. In Holland gibt es einen XM-Club, der bereits mehrere hundert Mitglieder zählt. Österreich hinkt wieder mal hinterher. Wird hierzulande der XM noch als Billiglimousine verheizt, hat man in anderen Ländern erkannt, dass diese Type zum Oldie von morgen avanciert. Eine entsprechende Empfehlung spricht auch die Autorevue in ihrer aktuellen Ausgabe aus (vielen Dank an Hrn. Martin Strubreiter). Allen XM-Fahrern und –Liebhabern sei somit geraten: hegt und pflegt Eure Lieblinge, Ihr seid am richtigen Weg ....

## ▪ ÖMVV - News

**Diskussion über Baujahrslimit** - In der letzten Sitzung des Beirates für histor. Kfz. beim BMVIT wurde eine allgemeine Diskussion über das Baujahrslimit (zur Zeit 25 Jahre lt. KFG) geführt, ausgelöst durch die große Anzahl an noch zugelassenen Fahrzeugen mit einem Alter von 25 – 30 Jahren. Ein allgemeines Limit von 25 Jahren für fast alle Fahrzeugtypen wird daher in Zukunft kaum mehr haltbar sein. **Es muß daher gewarnt werden, sich ein Fahrzeug der Baujahre 1980 oder 1981 im Ausland zu kaufen, in der Hoffnung es in 1 oder 2 Jahren in Österreich als „historisches Kfz“ zulassen zu können. Besonders wenn es sich um ein Modell handelt, das noch nicht in der „roten Liste“ von Eurotax aufscheint!**

# EINLADUNG ZUR Citroën l'amour toujours 2005



A / CZ



vom 08.07.05 bis 10.07.05

„Liechtensteinschlösser“



## Fr. 08.07.05

Come Together - Anreisemöglichkeit, der Tag steht für Eigenaktivitäten zur freien Verfügung

bis ~18.00Uhr: Zimmervergabe Hotel Centro\*\*\* in Hustopece/ Auspitz

bis ~19.00Uhr: Zimmerbezug, Einrichten am Campingplatz, etc.

ab 19.00Uhr: Abendessen, Open End

## Sa. 09.07.05

ab 09.00Uhr: Treffpunkt Hauptplatz zur Ausfahrt

09.30Uhr: *Ausfahrt zu den Schlössern Valtice (Feldsberg) und Lednice (Eisgrub) mit Besichtigung und anschließender Weinverkostung*  
zwischendurch: Bademöglichkeit im Naturpark „Garten Europas“

ab 19.00Uhr: Versammlung der Teilnehmer am Treffpunkt

19.00Uhr: Abendgala mit Weinverkostung

## So. 10.07.05

ab 9:00Uhr: Treffpunkt Hauptplatz zur Ausfahrt

09.30Uhr: **Ausfahrt zum Technikmuseum Brünn**  
Mittagessen

ab 15.00Uhr: Schloss Wilfersdorf, gemütlicher Ausklang mit Open End

**Unterkunft:** Hotel Centro\*\*\*, Hustopece, ca. 25,-- Euro/ P, NF

**Eintritt:** derzeit noch in Berechnung

### **Ansprechpartner:**

Hr. Karl Prochazka Tel.: +43/699/19529872

Fax: +43/ 1/ 9529872

email: velosolex@chello.at



Bitte um verbindliche Anmeldung!!!

## ***13. ICCCR Interlaken - A.C.I. Meeting***

Hier einige Fotos vorab, ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe!



Fotos: Alexander Fetty

## ***Einladung zur Weihnachtsfeier 2004***

Liebe Clubmitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, eine erfolgreiche Saison liegt hinter uns. Wir laden Euch daher recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein, zu der das Christkind vermutlich ein paar Präsente für Euch mitgenommen hat!



**Freitag, 03.12.04, ab 18.00Uhr  
Restaurant Maximilian  
Eichbergstraße 2  
2372 Gießhübl**

**Ich freue mich auf eine gemütliche, besinnliche Feier**

liebe Grüße

Klaus Boulaxis, Obmann

# *Freunde der Marke Citroën und ihre Autos – Serie*



Foto: Johannes Haas

## Citroën B 14 G

Gebaut wurde das Fahrzeug im Jahr 1927; erstmalige Zulassung: 01.01.1928  
Fahrzeug war bis zum Jahr 1952 in Wien angemeldet, ehemaliges Kennzeichen: 55 407

Anschließend stand das Fahrzeug in einer Scheune in Niederösterreich. Es wurde im Jahr 1986 wieder gefunden und in einer 9jährigen, sehr komplizierten und aufwendigen Restauration zu neuem Leben erweckt.

1996 wurde das Fahrzeug neu typisiert und ist vermutlich das einzige noch in Österreich existierende Citroën B 14 G Cabriolet.

K. Fraiß

**Anmerkung der Redaktion:** damit eine Serie ihrem Namen gerecht wird sollten noch einige Artikel folgen!  
Wer also über sein Auto per se oder Erlebnisse mit diesem berichten will – hier habt Ihr ausreichend Platz und Gelegenheit dazu!!!!

## *Das war die ... Herbstausfahrt 2004*

9.30Uhr an einem Ort, unter einem Regenschirm, im Herzen von Österreich. In das Prasseln der Regentropfen mischt sich das Knattern eines Traction. Der erste Abendteurer ist eingetroffen. Nach und nach füllt sich der Parkplatz. Irgendwer dürfte nicht brav aufgeessen haben, denn das Wetter spielt nicht wirklich mit. Um 9.40Uhr die erste Überraschung: Alex trifft ein. Also die besten Aussichten auf eine pünktliche Abfahrt.

Nachdem die Lunchpakete ausgeteilt sind, steht der Abfahrt nichts mehr im Wege. Toll, 500 Meter, und die erste Panne. Ein Scheibenwischer muss erst zum Funktionieren überredet werden, am Pannestreifen und bei strömenden Regen. 45 Minuten später rollen wir bei zaghaftem Sonnenschein in Richtung Basisstation. Kaum angekommen stürzen wir uns über den Suppentopf. Auch die Zimmer werden uns zugeteilt (nächstes Mal wird auch auf Schnarcher Rücksicht genommen!).



Und schon geht es weiter nach Haag. Beim Anblick der Seilbahn tauchen vereinzelt die ersten skeptischen Blicke auf. Aber alle, die sich nicht über die Rodelbahn in die Tiefe stürzen, genießen einen wunderbaren Spaziergang ins Tal. Kaum sind wir alle unten, fällt auch schon der Lift aus.

Wieder beim Holzwirt angekommen stellen wir unsere Fahrzeuge im Halbkreis in die Wiese. Kaum sind wir ausgestiegen schwebt bereits der Hubschrauber in die Formation. Schweben ist gut. Hat jede Menge Wind gemacht, das Ding. Nachdem unsere Helden ihren verloren gegangenen Mut wieder gefunden haben, geht es auf zu einem Rundflug. Ein Erlebnis, dass man nicht jeden Tag hat.

Nach dem Fliegen und dem Photographieren geht es ab zum echt leckeren Teil des Tages. Mit einem Tusch wird das Spanferkel in den Saal eskortiert. Auf ein Mal sind auch die müderen Kollegen wieder munter. Rülps - und weg war die Sau.

Die Nachspeise befindet sich noch auf dem Weg zum Magen, da geht es auch schon wieder raus auf die Wiese. Ein tolles Feuerwerk erhellt den Himmel. Ein Anblick, der auch den älteren Semestern ein Lächeln entlockt.

Jetzt hat man die Qual der Wahl, ob das Lagerfeuer, oder doch der Hexenkessel angesagt ist. Egal. Um halb 5 komme sogar ich ins Bett.



Wahnsinn!!! 7 Uhr und schon Tagwache! Aber das Frühstück entschädigt für das frühe Aufstehen. Danach geht es, mit Tankstop, rund um den Traunsee in Richtung Bad Ischl. Beim Museum angekommen gibt es die ersten großen Augen. Ist halt mal ein anderes Museum als man gewöhnt ist.



Citroën 15/ 6 H

Langsam aber sicher macht sich ein leeres Gefühl im Magen breit. Also ab zum Chinesen. Ihr könnt Euch nicht vorstellen, wie viele Autos man auf einem schuhschachtelgroßem Parkplatz unterbringt.

Nachdem die Mägen gefüllt, und der Großteil der Bambusstauden von den Jüngsten gerodet sind, heißt es Abschied nehmen und in Richtung Heimat aufzubrechen. Halt - ein paar Unersättliche machen noch Bad Ischl unsicher.

Kurz und Gut - Ich hoffe dass Ihr alle Spaß hattet und ein paar nette Erinnerungen mit nach Hause genommen habt. Neugierig was es das nächste Mal geben wird? Das Programm fürs kommende Jahr steht bereits. Ein paar Tipps?

Ich verrate nur soviel, dass es zur Begrüßung eine große Überraschung geben wird, Ihr einen echten Zugüberfall am eigenen Körper erleben werdet, in den Wilden Westen entführt werdet, Countrydance lernt, Pferde reitet, usw.....

Termin ist der **03.und 04.09.2005**

Anmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Euer Klaus

(Fotos: Johannes Haas, [www.citrobella.com](http://www.citrobella.com))

## Ein paar persönliche Worte ....

Ich möchte mich bei allen bedanken,

- die trotz dem anfänglich schlechten Wetter und dem nahen Schulanfang den Weg zu dieser Ausfahrt gefunden haben, und die zwei Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen.
- auch bei den anderen Mitgliedern die den Club zu dem werden lassen, was er geworden ist. Ein Ort zum Erholen, Wohlfühlen, zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch, zum Freunde finden, und noch vielem mehr.

Ich glaube dass ich im Namen des gesamten Vorstandes sagen darf, dass wir stolz sind, Eure Interessen vertreten und so einen Club führen zu dürfen. **DANKE!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!**





**Erdbewegung & Deichgräberei  
Baggerarbeiten**

---

LKW Sand  
**Wir bemühen**  
Ladekran Schotter  
**uns um Bewegung**  
Bagger Humus  
**0676/719 22 66**  
Kleinbagger Bauschutt

**brünnner**

2490 Ebenfurth Annagasse 4 TRANSPORTE 02624/538 89  
0676/719 22 66

LKW  
Ladekran  
Bagger  
Kleinbagger **AUSHUB- und  
ABBRUCHARBEITEN** Sand  
Schotter  
Humus  
Bauschutt


## ***TERMINE & ALLFÄLLIGES***

- 24.-26.09. 2. Retzer Ententreffen in Obernalb Info: Peter Steinböck, Tel. 0664-3614097
- 11.-23.10. [4. Raid Marokko für 2CV und DS](#) Info: Le Raid des Baroudeurs, Noyal, Tel. +33 (0) 2-99 00 56 29
- 16.-17.10. Preis von Wien; Info: Österr. Gesellschaft für historisches Kraftfahrwesen
- 15.10.04** Generalversammlung der Les Amis de Citroën d'Autriche, Stammersdorfer Hauptprostamt, 1216 Wien, Stammersdorfer Straße 35a; Beginn: 19.30Uhr
- 03.12.04** Weihnachtsfeier der Les Amis de Citroën d'Autriche
- 05.-07.05.05 3. Int. Bridgestone Pannonia-Carnuntum; Info: [www.pannonia-carnuntum.at](http://www.pannonia-carnuntum.at)
- 21.-22.05.05. 17. Internationale Oldtimermesse Tulln
- 08.-10.07.05** Citroën l'amour toujours 2005, Liechtensteinschlösser

25.-28.07. [16th International Meeting of 2CV Friends in Kelso, Schottland, Near Edinburgh](#) Info: 2CVGB Club, Tel. +44 (0) 7770228602

### 03.+04.09.05 Herbstauffahrt der Les Amis de Citroën d`Autriche

DONNERSTAG, 8. JULI 2004



**GROSSBRITANNIEN**  
**Jet-Triebwerk verhalf Kleinwagen zu Erstflug**

Ein Fernsehteam der BBC war mit dabei, als auf einem schottischen Flughafen der Rückstoß eines hochlaufenden Jumbo-Triebwerks demonstriert wurde. Eine Boeing 747 verhalf so einem französischen 2CV-Kleinwagen zu einem 100 Meter weiten Flug und versetzte das Publikum in Staunen.

Quelle: KURIER

## Gesucht & Gefunden

### XM V6 24V "Musketier" zu verkaufen:

Weil ich "alt und faul werde" (Automatik & Tempomat kommen :-)) trenne ich mich von einem "Sportgerät":

Techn. Daten: Erstzulassung 11/1990; 3,0l, V6, 24 Ventile; 200 PS, 5-Gang, Benzin; Karosserie ca. 180000km; Motor (Keramikkopf) ca. 90000 km; Verbrauch ca. 12 l (Schnitt aus 10000 km) Ausstattung: Niveau 4; grünmet./ Leder schwarz, Holzeinlagen; Elektr. Fensterheber, Sitze, Mittellarmlehne etc.; "Musketier"-Rundumverbau: Frontspoiler, Seitenschweller, Heckschürze und größerer Heckspoiler 16"; Alu-Felgen (alles typisiert) Zustand: Innenraum (bes. Leder) in sehr gutem Zustand, ABS-Relais erneuert, kein Rost, Achsmanschette li.vo. neu Mängel: optische Mängel an der Karosserie (Parkschaden rechts hinten), ein Ventilstößel "klopft", Klimakompressor defekt, ABS-Sensor links hintendefekt; VB: €1.600,-

Bei Interesse Anfrage an: Ralf Berger Tel: +43 664 4303595; [mailto:twks@a1.net](mailto:mailto:twks@a1.net)

### 2CV-Teile zu verkaufen:

Nun, da in unserer Familie nur mehr Oldi-Enten existieren, wird das umfangreiche Ersatzteillager für Baujahre nach 03/ 70 überflüssig – Motoren, Getriebe, Innen- und Außenleben, Elektrik, komplette Achsen, Kabelbäume, etc. sind günstigst abzugeben; Thomas, Tel.: 0676/ 423 04 64, mail: [hybsi01@aon.at](mailto:hybsi01@aon.at)

**Citroen CX Prestige Injection** (verlängert) 2 Stück  
1x Serie III, dunkelblau-metallic, sehr schön, alltagstauglich, EUR 3.500,- und 1x Serie II, Bj. 1983, bordeau-metallic, Automatik, Karosserie sehr schön, Innenraum weniger, steht länger, EUR 1.900,-; [tpasztory@gmx.net](mailto:tpasztory@gmx.net); 0699/10435892; Tibor Paszatory

**Citroen AX 11 IE**, Bj 1990, 40kW, rot, 3. Besitz, 5 Türen, Pickerl bis 05/05, 8fach bereift, 128t km, Radio, kein Rost; Tel: 0664/37 49 856, Hr.Gölles. VB: 550,- Euro



# Guter Rat ...

muß weder teuer sein noch lange auf sich warten. Professionelle Unterstützung bei verkehrsrechtlichen Belangen, zivilrechtlichen Auseinandersetzungen oder gar bei strafrechtlicher Verfolgung ist oft durch nichts zu ersetzen.

Mehrere unserer Clubkollegen können bereits von einer erfolgreichen Zusammenarbeit berichten – in versicherungstechnischen Angelegenheiten, arbeitsrechtlichen Meinungsverschiedenheiten oder um die Verschuldensfrage nach einem Verkehrsunfall zu klären.

Selbst als Gewerbetreibender fühlt man sich immer gut und professionell betreut!

Sollte es mal notwendig sein – wendet Euch vertrauensvoll an:

**RECHTSANWALT**  
**MAG. NIKOLAUS BAUER**  
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

1010 WIEN • ROTENTURMSTRASSE 19/STIEGE 2/36  
Telefon +43 1 532 65 65-0 • Telefax +43 1 532 65 65-11

Ig  
Thomas  
(redaktioneller Beitrag)

## Vorstand

### Obmann

Klaus Boulaxis  
Alhaming 39  
4511 Alhaming  
email: [Klaus.b.cx@telering.at](mailto:Klaus.b.cx@telering.at)

### Kassier

Peter Möller  
Patrizig. 9/12  
1210 Wien  
email: [cojote@chello.at](mailto:cojote@chello.at)

### Schriftführer

Thomas Peroutka  
Landeggerstrasse 11  
2490 Ebenfurth  
email: [hybsi01@aon.at](mailto:hybsi01@aon.at)



Das U l t i m a t i v e  
M a g n e t s p i e l